



<https://blz.li/3s47>

SPD MACHT SICH FÜR NATURNAHE AUFENTHALTSFLÄCHEN UND FÜR DEN FUCHSBACHPARK STARK

Veröffentlicht am 11.10.2023 um 09:31 von Redaktion LeineBlitz

"Wir brauchen im gesamten Stadtgebiet mehr naturnahe, biodiversitätsfördernde und positives Naturerleben ermöglichende Grünflächen, die auch als Begegnungsstätten Gemeinschaft fördern!" fordert der SPD-Fraktionsvorsitzende Jens Ernst und er erklärt dazu weiter: "Ein aktuell aufgelegtes Förderprogramm des Bundes ermöglicht es Kommunen, finanzielle Förderungen bis zu 80 Prozent der Kosten zu erhalten. Die Frage, ob wir daraus Nutzen ziehen können, sollte schnell geprüft werden." Ratsherr Lasse Ahrens hat dazu für die SPD-Fraktion aktuell schon zwei Initiativen an die Stadtverwaltung adressiert. "Wir setzen uns sehr dafür ein, dass im gesamten Stadtgebiet naturnahe Flächen für Renaturierungen und Revitalisierungen erschlossen

werden! Dazu sollen sich alle Ortsteile mit geeigneten Projekten einbringen können. Und dazu kommt der dringende Bedarf, den Fuchsbachpark in Pattensen-Mitte schnellstens wieder zu ertüchtigen. Dieser zentrale Ort der Naherholung und des Wohlbefindens befindet sich inzwischen in einem unhaltbaren Zustand. Der gesamte Bereich mit Barfußpark, Boule-Platz, Fitnessgeräten und Hochbeeten muss dringend wieder in den Erstzustand nach Eröffnung zurückversetzt werden." Die SPD setzt sich in diesem Zusammenhang auch dafür ein, dass quartiersbezogene Grünbereiche für Gemeinschaft und generationenübergreifende Nachbarschaftskontakte mit Beteiligung der Anwohnenden naturnah aufbereitet werden. Ratsfrau Andrea Eibs-Lüpcke macht deutlich: "Wir wollen den Menschen in den Ortsteilen und Quartieren ermöglichen, unmittelbar an der Gestaltung eines solchen Grünflächennahbereichs mitzuwirken. Das sollte zum Beispiel für den Bereich erfolgen, der mit der Aufgabe des Spielplatzes am Redener Weg für eine Renaturierung und Revitalisierung frei wird. Dort könnte und sollte ein Gemeinschaft fördernder Grünbereich zum Treffpunkt für alle Generationen des örtlichen Umfeldes entstehen."

